

Wintersemester 2023/2024

Seminar zur Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung / Seminar Accounting II

Themenauswahl

- 1. Die bilanzielle Abbildung von Kaufpreisanpassungsklauseln nach DRS 23**
- 2. Die Eignung der Equity-Methode zur Abbildung von Gemeinschaftsunternehmen nach HGB**
- 3. Der Komponentenansatz nach IFRS**
- 4. Die Bilanzierung von Debt-Equity-Swaps nach IFRS**
- 5. Eine vergleichende Analyse des Impairment-Only-Approach und der planmäßigen Abschreibung im Rahmen der Folgebewertung des Goodwill**
- 6. Bilanzanalytische Berücksichtigung des Other Comprehensive Income (sonstiges Ergebnis) bei der Analyse der Erfolgslage nach IFRS**
- 7. Die Berücksichtigung von ESG-Faktoren in der Unternehmensbewertung**
- 8. Die Prüfung von Treuhandkonten in der Abschlussprüfung**

Wintersemester 2023/2024

Hinweise

Prüfungsleistungen

Die Prüfungsleistungen umfassen die Anfertigung einer Seminararbeit sowie ein anschließender Seminarvortrag inkl. Diskussionsbeteiligung.

Zeitliche Planung

Die persönliche **Anmeldung** ist bis zum **Montag, 03. Juli 2023, 12:00 Uhr** über den folgenden Link möglich: <https://www.wiwi.uni-muenster.de/acm/de/seminaranmeldung-acm>. Es können bis zu fünf Themenwünsche mit Präferenzen angegeben werden. Die endgültige **Verteilung** der Themen wird spätestens am **Montag, 10. Juli 2023** im Learnweb bekannt gegeben. Die prüfungsrechtliche Anmeldung zum Seminar erfolgt in der Anmeldephase für die vorgezogenen Klausuren im Wintersemester 2023/2024.

Der **Abgabetermin** für die Seminararbeiten ist **Mittwoch, 08. November 2023, 11:30 Uhr**. Es ist ein ausgedrucktes Exemplar der Arbeit in einem Schnellhefter abzugeben. Zudem sind die Arbeit (als Word- und als PDF-Datei) sowie alle verwendeten Quellen eingescannt in elektronischer Form über eine Cloud (bspw. Sciebo) bereitzustellen. Die **korrigierten Seminararbeiten** (inkl. Kurzgutachten) können **ab Mittwoch, 06. Dezember 2023**, im Sekretariat des IRW **abgeholt werden**. Achten Sie hierzu bitte auf die Öffnungszeiten des Sekretariats.

Die **Vorträge werden als Blockveranstaltung** voraussichtlich **am Donnerstag und Freitag, den 11. Januar und 12. Januar 2024** gehalten.

Für gewöhnlich sind während der Bearbeitungszeit zwei Betreuungsgespräche vorgesehen. Das erste Betreuungsgespräch ist spätestens sechs Wochen vor dem Abgabetermin zu vereinbaren.

Notengebung

Die Gesamtnote setzt sich aus der Note der Seminararbeit (60 %) und aus der Note des Seminarvortrages bzw. der Diskussionsbeteiligung (40 %) zusammen. Alle Teilleistungen müssen bestanden sein, damit das Seminar bestanden ist.

Anfertigung der Arbeit

Jede/r Seminarteilnehmer/-in hat selbständig eine eigene Seminararbeit (keine Gruppenarbeit) im Umfang von max. **12 Seiten** zu verfassen. Für die Erstellung der Seminararbeiten ist abhängig von den Vorkenntnissen ein Zeitraum von **ca. 4 bis 6 Wochen** (netto) einzuplanen.

In der Seminararbeit ist das jeweilige Thema systematisch aufzubereiten, sodass ein zwar fachkundiger, aber nicht mit den behandelten Detailproblemen vertrauter Leser die Seminararbeit flüssig lesen und die Ausführungen nachvollziehen kann. Dabei ist problemorientiert vorzugehen, d. h., es sind vor allem die in der Literatur diskutierten Aspekte des Themas ausführlich darzustellen, die verschiedenen Meinungen im Schrifttum gegenüberzustellen und besonders auch kritisch zu würdigen.

Für weitere ausführliche Informationen zu Formvorgaben, Gliederung, Inhalten, Stil und Zitierweise wird auf den ausführlichen Leitfaden zur Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten auf der Homepage des IRW verwiesen (<https://www.wiwi.uni-muenster.de/irw/studium/wissenschaftliches-arbeiten/grundlegende-hinweise>).

Es wird ferner dringend empfohlen, an der **Veranstaltung „Wissenschaftliches Arbeiten“** von Herrn Dr. Christian Weber teilzunehmen. Diese findet das nächste Mal am **Montag, 04. Juli 2023, von 14:00 Uhr (s.t.!) bis 16:00 Uhr im ULB H4** statt. Weitere Informationen zur Veranstaltung sowie die Einwahldaten finden Sie im entsprechenden Learnwebkurs. Die Inhalte der Veranstaltung werden für die Anfertigung der Seminararbeiten und für die Betreuung vorausgesetzt.

Weitere Prüfungsleistungen

Der Vortrag wird in Kleingruppen bestehend aus denjenigen Personen gehalten, die das jeweilige Thema bearbeitet haben. Abhängig von der Zahl der Bearbeiter ist der Vortrag 30 bis 60 Minuten lang. Dem Vortrag schließt sich eine etwa 20-minütige Diskussion zum Vortrag an.

Zu Beginn der Präsentation sollte die Relevanz des Themas deutlich gemacht werden. Im Folgenden sind die wesentlichen Informationen aus Grundlagen, Analyse und Würdigung der Seminararbeiten vorzustellen. Abschließend ist eine Folie mit Literaturhinweisen einzufügen.

Münster, den 26. Mai 2023

Prof. Dr. Hans-Jürgen Kirsch